



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

nun sind es nur noch wenige Tage, bis es am 18. und 19. September in Gelsenkirchen einmal mehr heißt:

Ring frei für alles, was uns zu einem technisch besseren Gesundheitswesen beitragen lässt. Das Programm unserer Fachtagung Technik im Gesundheitswesen spinnt auch in diesem Jahr einen bunten Faden durch die brisanten Themen unserer Zunft. In Fachvorträgen und praxisorientierten Workshops wollen wir vor allem eins vermitteln: Die technischen Voraus-

setzungen für eine leistungsstarke Gesundheitsversorgung sind gegeben, die Herausforderungen, die mit ihrer Realisierung einhergehen, machbar. Ob sich die Gründerväter der FKT vor nunmehr 50 Jahren vorstellen konnten, mit welchen Themen wir heute konfrontiert sind? Schon damals rückte die Ölkrise das Thema Energieeffizienz in den Fokus. Bis es mit der nötigen Ernsthaftigkeit angegangen wurde, sollte ein halbes Jahrhundert ins Land gehen, in denen unsere Häuser eine enorme Technisierung erlebten. Lassen Sie uns in Gelsenkirchen stolz und dankbar zurückblicken auf das Erreichte und zuversichtlich weiter das Notwendige tun!

Ihre FKT- und WGKT-Vorstände



**Der neue Standard.
Das CoSolvia
Prüfverzeichnis!**

- » Prüfgrundlagen
- » Prüfintervalle
- » Prüfarten
- » Geräteklassifizierung
- » Anlagenbezeichnungskatalog

Sicherheit bei
Prüfpflichten
gewinnen!

CoSolvia

BT-Prüfverzeichnis

Tief eintauchen in die Arbeitswelt der Technik: Unsere Workshops in Gelsenkirchen

Neben hochkarätigen zukunftsorientierten Vorträgen bietet unsere Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 18. und 19. September in Gelsenkirchen ein umfassendes Workshop-Programm, das sich sehr konkret und praxisorientiert unseren täglichen Aufgabenstellungen und Herausforderungen widmet: Die Haftungsrisiken für Technikverantwortliche zu reduzieren zum Beispiel. Ein weiterer Workshop beantwortet die Frage: Welche Maßnahmen müssen Sie in Ihrem Haus durchführen, damit die TV-Geräte ab dem 07.01.2025 nicht dunkel bleiben (SD TV Abschaltung der ARD). Funktionsfähige Türen, KWK-Wärmepumpenkombinationen, Wassermanagement, elektrische Sicherheit, Netzrückwirkungen, Raumlufttechnische Anlagen im OP und viele andere technische Spezialthemen bieten vielfältige Updates. Schauen Sie doch mal ins Programm: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home>

salto

saltosystems.de

Vielseitige
Zutrittslösungen

- » » » FKT-MESSE
- » » » 18./19.9.2024
- » » » GELSENKIRCHEN

Fortbildung in Rheinland-Pfalz/Saarland: Das Krankenhaus der Zukunft

Die Regionalgruppe Rheinland-Pfalz und Saarland lädt am 8. Oktober zur Fortbildungsveranstaltung nach Trier in das Klinikum der Borromäerinnen ein. Unter den Prämissen „energiesparend, nachhaltig, digital und sicher“ widmet sich die Veranstaltung dem Krankenhaus der Zukunft. Auf der Agenda stehen die digitalen Kernprozesse und ihre Mehrwerte, Prozessoptimierung durch digitale Lösungen, Energieeffizienz und Dekarbonisierungsstrategien, Fördermöglichkeiten für Energieeffizienzmaßnahmen sowie Cybersecurity – NIS 2 und BS3. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

Online-Seminar: Digitalisierung der (Haus-)Technik

Arbeitszeit und finanzielle Ressourcen noch effizienter einzusetzen ist mit zunehmendem Fachkräftemangel nicht zuletzt auch für die Krankenhaustechnik ein zentrales Thema. Schon einfache Digitalisierungsmaßnahmen können weiterhelfen: Zum einen verringert sich – zum Beispiel durch eine digitale Dokumentation – der Zeitaufwand und zugleich können durch die bessere Datenlage Investitionen sowie der technische Betrieb optimiert werden. „Viele dafür angebotene Programme sind jedoch zu kompliziert“, sagt Matthias Tafelmeyer. „Individuelle Lösungen auf Datenbankbasis taugen dafür oft mehr als unnötig aufgeblähte Software-Pakete von der Stange.“ Dazu mehr im FKT-Online-Seminar „Digitalisierung der (Haus-)Technik – humorvoll und einfach erklärt“ am 17.10.2024. Mehr Informationen erhalten sie unter <https://www.fkt.de/veranstaltungen>



IFHE-Kongress: Vom 15. bis 17. Oktober in Kapstadt

Kapstadt ist in diesem Jahr Schauplatz des Weltkongresses der Krankenhaustechniker. „Dies ist eine hochkarätige Plattform, auf der wir Kreativität anregen, Innovationen anstoßen und die Bereitstellung von Gesundheitsdienstleistungen auf ein ganz neues Niveau heben möchten. Machen Sie sich bereit, wenn wir tief in das Reich der patientenzentrierten Gesundheitstechnik eintauchen – ein Paradigmenwechsel, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung, wie wir sie kennen, neu definieren wird“, verspricht der Vorsitzende der SAFHE (South African Federation of Healthcare Engineering), Petrus Swanepoel auf der Homepage der International Federation of Healthcare Engineering (IFHE). Mehr Informationen finden Sie hier: <https://sbs.co.za/ifhe2024>

Agilität und Effizienz durch Raumstandardisierung: Vom Modulbau lernen

Krankenhäuser müssen schneller, effizienter und sehr viel flexibler errichtet werden. Für das konventionelle Bauen kann man dazu vieles vom Modulbau lernen und übernehmen. Untersuchungen aus dem Modulbau zeigen: Acht verschiedene Module decken 70 Prozent aller Anforderungen eines Krankenhauses ab. Mit einem entsprechenden Typenraum-Programm könne man das auch aufs konventionelle Bauen übertragen, sagte Christoph Gatermann beim FKT-Online-Seminar „Agilität und Effizienz durch Raumstandardisierung“. Durchgängige, auskömmlich dimensionierte Achsraster und möglichst klare Raumstrukturen durch wenige, gleichartig dimensionierte Typenräume, erzeugen die im Gesundheitsbetrieb erforderliche Flexibilität, Effizienz und Umsetzungsgeschwindigkeit. Lesen Sie hier mehr dazu: <https://www.fkt.de/news-wissen/online-seminare/details/post/detail/News/fkt-online-seminar-agilitaet-und-effizienz-durch-raumstandardisierung>



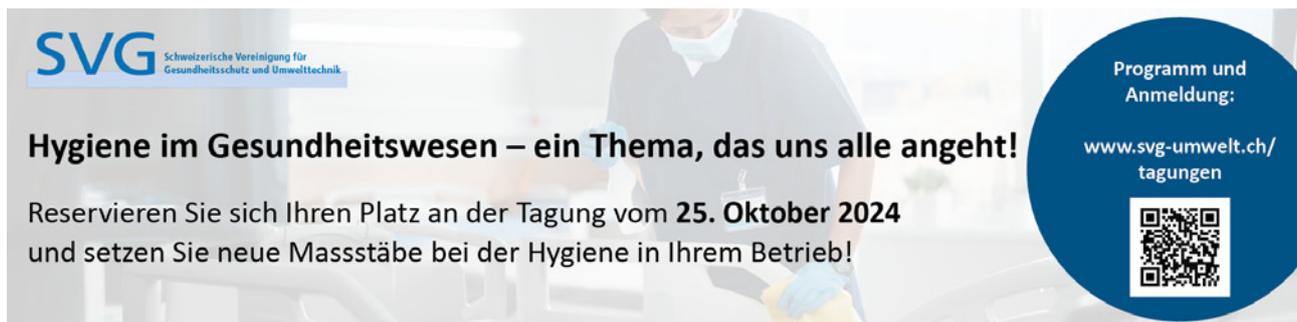
Großstadtdschungel: 13.000 Pflanzen begrünen eine Krankenhausfassade

Über dem neuen Haupteingang einer Fachklinik der Vinzenzgruppe in der Wiener Stumpergasse erstreckt sich seit kurzem auf rund 260 Quadratmetern eine beeindruckende Flora: Glockenblume, Storchschnabel und Wald-Erdbeere, Purpurglöcken, Bohnenkraut, ... – insgesamt 13.000 Pflanzen. Sie entfalten ihre Pracht in 763 Pflanzen-Panelen, die im „plug and play“-Verfahren montiert wurden und bei Bedarf ausgetauscht werden können. Bewässert wird das vertikale „Beet“ über Tropfrohre, die in Kreislaufsystemen verbunden sind. Der Bedarf wird durch eingebaute Bodenfeuchtesensoren berechnet. Die Neugestaltung der Fassade erfolgte im Rahmen umfangreicher Umbaumaßnahmen des Krankenhauses und trägt nun zur Verbesserung der Stadtluft, Minderung des Lärms und zur Verschönerung des Straßenbildes bei. Absolut sehenswert: <https://www.bhswien.at/wir-ueber-uns/presse/unsere-krankenhaus-wird-noch-gruener>

Der BTGA fordert: Gute Raumlucht soll Menschenrecht werden

Vereint mit dem Europäischen Verband der Lüftungsindustrie (European Ventilation Industry Association – EVIA), Eurovent und weiteren führenden europäischen Organisationen tritt der Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung (BTGA) für eine Verbesserung der Luftqualität in Innenräumen ein. In dem gemeinsamen Manifest „good indoor air quality must become a basic human right“ fordern sie die europäischen Entscheidungsträger auf, den „Zugang zu guter Luftqualität“ (einschließlich der Luft in Innenräumen) als Menschenrecht anzuerkennen, indem sie die erforderlichen Anpassungen in den europäischen Verträgen und der Charta der Grundrechte vornehmen. Zukünftige politische Maßnahmen sollten dem Wohlfühlen von Menschen in Innenräumen Priorität einräumen, heißt es weiter in dem Manifest. Die Bundesregierung sei jetzt in der Verantwortung, diese Aspekte umzusetzen und im Rahmen einer Überarbeitung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) bis 2026 Mindeststandards für die Raumluchtqualität zu setzen. Die an dem Manifest beteiligten Verbände werden dazu Vorschläge erarbeiten.

<https://www.tga-fachplaner.de/meldungen/indoor-air-quality-gute-qualitaet-der-raumlucht-als-menschenrecht-anerkennen>



SVG Schweizerische Vereinigung für
Gesundheitsschutz und Umwelttechnik

Hygiene im Gesundheitswesen – ein Thema, das uns alle angeht!

Reservieren Sie sich Ihren Platz an der Tagung vom **25. Oktober 2024**
und setzen Sie neue Maßstäbe bei der Hygiene in Ihrem Betrieb!

Programm und
Anmeldung:
[www.svg-umwelt.ch/
tagungen](http://www.svg-umwelt.ch/tagungen)



TÜV-Anlagensicherheitsreport 2024: Aufzüge cybersicher machen

Bei den unabhängigen Prüfungen der Zugelassenen Überwachungsstellen (ZÜS) bleiben weniger als die Hälfte aller Aufzüge in Deutschland mängelfrei. Zu diesem Schluss kommt der vom TÜV-Verband veröffentlichte Anlagensicherheitsreport. Typische Mängel im laufenden Betrieb sind laut TÜV-Verband fehlerhafte Aufzugssteuerungen, defekte Türverriegelungen, Abnutzung wie Verschleiß an Tragseilen oder ausgefallene Notrufsysteme. Vor der Inbetriebnahme werden Montagefehler oder nicht funktionierende Notrufsysteme als häufige Fehler genannt. In vielen Fällen sei zudem die Dokumentation, beispielsweise für externe Sicherheitseinrichtungen wie Notstromversorgung, Schnittstellen zur Brandfallsteuerung oder Lüftungsanlagen unvollständig. Bei der Vorstellung des Anlagensicherheitsreports 2024 plädierte Dr. Joachim Bühler, Geschäftsführer des TÜV-Verbands, für digitale Sicherheit: „Vernetzte Systeme moderner Gebäudetechnik sind ein potenzielles Einfallstor für Cyberangriffe.“ Daher müssten die Betreiber der Anlagen schon aus eigenem Interesse entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen. Laut Bühler erweitern die Sachverständigen „schrittweise die Tiefe der Cyber-Security-Prüfungen“.

<https://www.tuev-verband.de/anlagen/anlagentechnik/ek-zues/anlagensicherheits-report>



centiel | **SAPOTEC®**
continuous power availability | INTELLIGENT POWER PROTECTION

Stärken Sie Ihr Krankenhaus mit PremiumTower MS.
Sichere, effiziente und zuverlässige Stromversorgungslösungen warten auf Sie.
Details anfordern.



KI in der Immobilienwirtschaft: Ein User Manual

KI-Lösungen gehören zu den zentralen Themen unserer Zeit und wecken hohe Erwartungen. Experten prognostizieren einen fundamentalen Wandel ganzer Wirtschaftszweige. Erfahrungen zeigen aber auch, dass KI kein Selbstläufer ist und die digitale Transformation gesteuert werden muss. Der neue PMRE Monitor 2024: „KI – aber wie?“ leistet Hilfestellung. Aus den Ergebnissen einer Marktanalyse ist ein Handbuch entstanden – ein AI User Manual – das Immobilienakteure auf den Einsatz von KI vorbereitet. Der PMRE Monitor 2024 vermittelt ein Gefühl dafür, welche Visionen mit KI in der Immobilienwirtschaft umsetzbar sind, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum KI-Einsatz mobilisiert werden und wie sich die Transformation eines gesamten Unternehmens gestalten lässt: <https://ccpmre.de>

News · News · News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),

Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),

Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),

V.i.S.d.P.: Horst Träger

[/*in – Warum wir nicht gendern: https://www.fkt.de/index.php?id=172](https://www.fkt.de/index.php?id=172)

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.